

sie trägt ihren völligen Sieg als wissenschaftliche W. in dem Maße davon, in dem sich die Volksmassen unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei im Prozeß ihrer eigenen gesellschaftlichen Tätigkeit anhand der Praxis des Aufbaus der neuen Gesellschaft von ihrer Überlegenheit überzeugen. Nach Auffassung der marxistisch-leninistischen Philosophie ist jede W. Widerspiegelung des materiellen gesellschaftlichen Seins der Menschen; insofern ist sie nicht zufälliger, subjektiv-willkürlicher Natur, sondern wird vielmehr vom jeweiligen Charakter der Gesellschaftsordnung sowie (in der Klassengesellschaft) von der sozialökonomischen Stellung ihrer Träger und vom allgemeinen Stand der Entwicklung der —> Produktivkräfte und der —> Wissenschaft einer historischen Epoche bestimmt. Die herrschende W. einer Gesellschaftsordnung ist die der jeweils herrschenden Klasse. Die heute in der bürgerlichen W.sphilosophie zu beobachtende Geringschätzung der Wissenschaft, die Trennung von Naturwissenschaft und Gesellschaftsphilosophie in Fragen der W. sind ein Ausdruck der Interessen der imperialistischen Bourgeoisie an der Verschleierung der durch die marxistisch-leninistische Gesellschaftswissenschaft erforschten Gesetze der modernen kapitalistischen Gesellschaft, wie darüber hinaus die bürgerliche W. der Gegenwart - als ideologischer Reflex des Niedergangs der kapitalistischen Gesellschaft im Weltmaßstab - Dekadenz, Irrationalismus, Antihumanismus, Weltuntergangsstimmung und Flucht in die Religion verbreitet.

Weltbank —* *Organisation der Vereinten Nationen*

Weltbund der Demokratischen Jugend (WBDJ): internationale Vereinigung fortschrittlicher Jugendorganisationen; am 10. 11. 1945 in London gegründet. Er vereinigt Jugendorganisationen aus über 115 Ländern mit mehr als 110 Mill. Mitgliedern, Jungen und Mädchen verschiedener politischer Auffassungen und religiöser Glaubensbekenntnisse. Einigende Grundlage ist der Kampf für Frieden, Abrüstung, Demokratie, nationale Unabhängigkeit und Fortschritt, gegen Imperialismus, Faschismus und Rassismus sowie für die politische, soziale und kulturelle Gleichberechtigung der Jugend in allen Ländern, für ihr Recht auf eine bessere Zukunft. Höchstes Organ ist die Generalversammlung (bis 1957 Weltkongreß) der Mitgliedsorganisationen, die alle drei Jahre Zusammentritt. Sie wählt das Exekutivkomitee des WBDJ, das einmal jährlich Zusammentritt. Ständiges Organ zwischen den Tagungen ist das Büro des WBDJ. Präsident: R. Viezzi, Italien; Generalsekretär: Alain Therouex, Frankreich. Publikationen: „WFDY News“ (monatlich), „Weitjugend“ (6mal jährlich, erscheint in drei Sprachen). Die —v *Freie Deutsche Jugend* wurde 1948 in den WBDJ aufgenommen.

Weltfestspiele der Jugend und Studenten; auf Initiative des —> *Weltbundes der Demokratischen Jugend* (WBDJ) zum ersten Mal vom Exekutivkomitee des WBDJ am 14. 2. 1946 in London beschlossen und vom 20. 7. bis 17. 8. 1947 in Prag durchgeführt mit dem Ziel, die internationale Freundschaft und Verständigung der Jugendlichen der verschiedenen Länder zu entwickeln und zu verstärken, einen wichtigen Beitrag zum Wieder-